

Pressemitteilung

!Respect-Training an der Grundschule Wohltberg in Wolfsburg

Die Starthilfe unterstützt mit Hilfe der Soroptimistinnen ein Verhaltenscoaching für ein respektvolles Miteinander

Wolfsburg, 06. September 2018. Gewaltexzesse sind an Deutschlands Schulen gottlob keine Normalität. Hauen, Hänseleien, Haareziehen hingegen sind keine Seltenheit. Wissenschaftliche Studien belegen, dass mehr als die Hälfte aller Schulkinder im Alter zwischen sechs und 16 Jahren Gewalterfahrungen wie Beleidigungen oder gar Schlägen hinnehmen müssen. Und auch die Lehrer*innenverbände bemängeln den respektlosen Umgang und klagen über eine zunehmend aggressive, bisweilen sogar hasserfüllte Ausdrucksweise ihrer Schüler*innen. An dieser Stelle setzt das !Respect-Verhaltens-training an. Denn Lernen sollte Spaß machen, und Gewalt hat im Unterricht nichts zu suchen.

Schulung eines wertschätzenden Umgangs

Im Rahmen des Präventionsprojekts *!SocialSkills* vom gemeinnützigen Verein *!Respect* e.V. erleben Schüler*innen und Klassenlehrer*innen der Grundschule Wohltberg in bewegungsreichen Unterrichtseinheiten sowohl Spiele und Übungen zur Förderung von Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit als auch eine handlungsorientierte, ganzheitliche Schulung der Konfliktfähigkeit. Professionelle Konflikttrainer*innen führen das *!SocialSkills*-Programm zum Sozial-Emotionalen Lernen an mehreren Wolfsburger Grundschulen und an bundesweit bisher rund 100 weiteren Schulen durch.

Training und Fortbildung aller am Bildungsprozess Beteiligten

Neben den Schüler*innen werden auch Schulleitung, Lehrer*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte in die Schulung miteinbezogen. So können sie zukünftig besser und einheitlich präventiv und intervenierend bei Gewalt und Mobbing wirksam werden.

Die *!SocialSkills*-Projektphase in der Grundschule fördert ein respektvolles Sozialverhalten von Kindern im Grundschulalter und verbessert deren verbale wie nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten sowie die Kooperationsfähigkeit, erhöht die Hilfsbereitschaft untereinander und stärkt die Fähigkeit zur Selbstbehauptung jedes einzelnen Kindes. Die *!Respect*-Coaches vermitteln den Schüler*innen Strategien, die ihnen helfen, die typischen Konflikte im Grundschulalltag deeskalierend zu lösen.

Nachhaltige Zusammenarbeit

Die an die Projektphase anschließende Zusammenarbeit mit der Schule ermöglicht dieser das Erarbeiten eines individuellen Schulprofils zum Sozialen Lernen. *!Respect* initiiert den regelmäßigen Austausch der Bildungseinrichtungen untereinander und organisiert in regelmäßig durchgeführten Netzwerktreffen Workshops und Fortbildungen für Schulleitungen und Projektverantwortliche. Darüber hinaus stellt *!Respect* dem schulischen Personal in einem Coaching-Portal einen großen Wissensfundus rund um das Thema Sozial-Emotionales Lernen zur Verfügung. Hier sind zahlreiche Spiel- und Übungsformen nicht nur beschrieben, sondern auch in Fotoserien veranschaulicht.

Förderung durch die Initiative Starthilfe – Wolfsburger Verein für Jugendförderung e.V.

Die Starthilfe fördert mit Unterstützung der Soroptimistinnen das *!Respect*-Training an der Grundschule Wohltberg jährlich mit mehr als 2.000 €. „Alle am Bildungsprozess Beteiligten werden einbezogen: So wird ein Lernklima geschaffen, in dem Leistung nicht nur möglich wird, sondern auch Spaß macht“, sagt Ulrich Neß, bisheriger Projektkoordinator beim Initiativkreis Starthilfe. Die kleine Wolfsburger Schule mit ca. 100 Schüler*innen liegt in einem Stadtteil mit einer besonders hohen Quote an Arbeitslosen und Alleinerziehenden und wird seit 2012 von der Starthilfe unterstützt. Die Unterstützung ist für die Grundschule Wohltberg wichtig, da dort stadtwweit die meisten Kinder aus sozial benachteiligten Familien unterrichtet werden.

Während des

Pressetermins

am Donnerstag, 06. September 2018,

um 11:45 Uhr,

Grundschule Wohltberg,

Danziger Straße 17,

38440 Wolfsburg

stehen Ihnen

Frau Heidi Fehrmann – Hilfsfonddelegierte des Soroptimist-Clubs Wolfsburg –, Frau Ute Gezer – Schulleiterin der Grundschule Wohltberg –, Herr Oliver Henneke – Gründer und Vorstand des !Respect e.V. –, Herr Dr. Wilfried Krüger und Herr Ulrich Neß – Projektkoordinatoren der Initiative Starthilfe – Wolfsburger Verein für Jugendförderung e.V. – sowie Herr Björn Rudolph – Verhaltenscoach bei !Respect e.V. –

Rede und Antwort.

Im Anschluss können Sie dem *!SocialSkills*-Training ab 12:15 Uhr Unterrichtsbeginn beiwohnen. Gelegenheit zum Fotografieren haben Sie ab 12:25 Uhr.

Pressekontakt:

Jan Lindert

Geschäftsführer

!Respect e.V.

An der Kapelle 4

50858 Köln

0221 31061272

j.lindert@respect-in-school.de

www.respect-in-school.de